

KBV Marx überraschend Landesmeister

Klootschießen: Saisonfinale in Willen: Ostermarsch bei den Frauen erneut vorne

Willen/dge – Für eine faustdicke Überraschung sorgten die Klootschießer des KBV Marx bei den Finalkämpfen der ostfriesischen Klootschießer. Nicht der favorisierte Titelverteidiger Münkeboe-Moorhusen, sondern der Friedeburger Vertreter aus Marx darf sich stärkste Vereinsmannschaft im Klootschießen nennen. Dabei sah zunächst alles nach einer Titelverteidigung der Brookmerländer Mannschaft um Horst Dieling aus. Auf dem bestens präparierten neuen Friesensportgelände des Ausrichters KBV Willen, erarbeitete sich Münkeboe bereits einen deutlichen Vorsprung vor den Konkurrenten. Auch im anschließenden Feldkampf spulte Münkeboe zunächst routiniert seine Würfe ab und war an der Wende bereits mit einem kompletten Wurf in Front. Doch dann ereignete sich ungewöhnliches. Marx fand plötzlich die Ideallinie, setzte Münkeboe mit jedem Wurf unter Druck und holte Meter um Meter auf. Kurz vor Schluss übernahmen Werfer um Lutz Langer sogar die Führung. Mit dem letzten Wurf musste Schlusswerfer Ingo Wiechmann dann etwa 80 Meter werfen, um doch noch den Titel holen zu können. Auf einem schmalen Waldweg kein leichtes Unterfangen. Doch der Marxer Neuzugang behielt die Nerven und schleuderte die Kugel unter den Jubelschreien seiner Mitstreiter 130 Meter durch den Wittmunder Wald und sicherte damit die erste Klootschießer-Landesmeisterschaft für einen Friedeburger Verein. Ergebnis Finale der Männer: 1. Marx, 1226 m Stand, 232 m Feld = 1458 m. 2. Münkeboe, 1272 m, 134 m = 1406 m. 3. SG D'feld/Ardorf, 1097 m, 146 m = 1243 m. 4. Willen, 1137 m, 94 m = 1231 m 5. Norden, 1133 m, 0 m = 1133 m. Der Bericht über das Finalwerfen der Frauen folgt später.